

19. Juli 2019

Car-Sharing-Service: Toyota fördert sicheres Fahren

Feldversuch im Rahmen des „Ha:mo Ride“-Dienstes in Toyota City

- Sammeln und Auswerten der Fahrdaten; sichere Fahrweise wird mit Punkten belohnt
- Toyota City auf dem Weg zur vernetzten Gesellschaft
- Ha:mo Ride ist Car-Sharing-Service mit ein- oder zweisitzigen Toyota Elektroautos

Köln. Toyota will bei den Nutzern des Car-Sharing-Dienstes „Ha:mo Ride“ das Bewusstsein für eine sichere Fahrweise steigern. Dazu führt das Unternehmen im September und Oktober gemeinsam mit drei weiteren Projektpartnern eine Analyse von gesammelten Fahrdaten im japanischen Toyota City durch.

Die Daten werden dazu verwendet, das Fahrverhalten der Ha:mo Nutzer zu bewerten. Voraussetzung ist, dass die Nutzer im Vorfeld einer Auswertung ihrer Daten zugestimmt haben. Die Teilnehmer werden fünf verschiedenen Kategorien zugeordnet und mit einem Punktesystem für sicheres Fahren belohnt.

Ihre gewonnenen Ha:mo Punkte können sie beispielsweise dafür einsetzen, einen Teil der Nutzungsgebühr zu bezahlen, oder in Punkte für andere in Toyota City genutzte Systeme umwandeln: etwa in Toyota Ecopoints, die für umweltverträgliches Verhalten vergeben werden, oder in PeX Points, die für viele verschiedene Dienstleistungen und Produkte eingelöst werden können. Dieser Feldversuch geht vom 9. September bis zum 13. Oktober.

Teil des Projekts ist auch ein besonderer Service in Situationen, in denen das Fahrzeug in einen Unfall verwickelt wird. Sollte die Weiterfahrt beeinträchtigt sein, wird automatisch ein Service-Mitarbeiter informiert, der den betroffenen Fahrer auf seiner registrierten Mobilfunknummer anruft und beruhigt.

Ha:mo Ride ist ein Car-Sharing-Service mit kleinen und schmalen, ein- oder zweisitzigen Toyota Elektroautos, der aktuell neben Toyota City in drei weiteren japanischen Städten sowie in Bangkok (Thailand) angeboten wird. Ziel ist es, die Freiheit der individuellen Mobilität mit der Senkung von Energieverbrauch und CO₂-Emissionen sowie mit der Lösung von innerstädtischen Verkehrsproblemen zu verbinden. Die nun anstehenden Tests sind Teil der Bestrebungen von Toyota und den übrigen Projektpartnern, die Vernetzung der Gesellschaft in Toyota City voranzutreiben und Systeme zu etablieren, die die Mobilität für

alle Verkehrsteilnehmer sicherer und komfortabler machen.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Andreas Lübeck, Tel. (02234) 102-2225, Fax (02234) 102-992238

Andreas.Luebeck@toyota.de